

Ingelheim, 9. Februar 2023

Pressemitteilung

Performance-Lehrstunde im Klassenzimmer

Am Ende des rund einstündigen Vortrags bildet sich im Klassenzimmer eine Traube um Enno-Ilka Uhde. Der Musikprofessor und Performance-Designer zeigt den Schülerinnen und Schülern auf seinem Tablet, welche Projekte er realisiert. Kurze Videos vermitteln einen Überblick über seine Arbeit. „Ich inszeniere in der ganzen Welt Opern, Gala-Shows oder Sportveranstaltungen“, erklärt Enno Uhde dem Kurs, der von Lehrerin Tatyana Vester auf den Besuch bestens vorbereitet worden ist. Im Unterricht hatten sich die Sechst- bis Zehntklässler, die den Kurs „Zweitsprache Deutsch“ (DaZ) besuchen, nicht nur mit klassischer Musik und Streetdance beschäftigt, sie hatten sich auch über Enno-Ilka Uhde informiert, der Anfang März in der Ingelheimer KING eine ungewöhnliche Performance auf die Bühne bringen wird. „Upside Down – Streetdance meets Classic“ heißt die Multimedia-Show, die von der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) veranstaltet wird.

Dem Musikpädagogen Enno Uhde ist es ein Anliegen, junge Menschen für Kunst und Musik zu begeistern. Im Vorfeld der Premiere besucht er Schulen in Ingelheim, um das ungewöhnliche Projekt vorzustellen, aber auch um mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen. An diesem Vormittag ist er am Sebastian-Münster-Gymnasium (SMG) zu Gast. „Eine Welt ohne Musik wäre arm. Nur die Kunst kann uns retten“, sagt Uhde, der in seinem Vortrag wiederholt auf die gesellschaftliche Bedeutung von Kunst und Musik zu sprechen kommt. Kunst als Mittel, um Dinge auf den Punkt zu bringen, Kunst als Mittel der Integration und der Völkerverständigung. Die jungen Leute, die ihm gegenüber sitzen, wissen genau, wovon Uhde spricht. Die meisten der Schülerinnen und Schüler kommen aus Kriegs- und Krisengebieten, viele stammen aus der Ukraine.

In seinem Vortrag umreißt der Regisseur, was das Publikum bei „Upside Down“ erwarten wird. Eine 90-minütige Show-Performance, die alles auf den Kopf stellt. Klassische Musik in moderner Bearbeitung, Streetdance, Hip Hop und Pantomime, Live-Musik mit hochkarätigen

Künstlerinnen und Künstlern – dazu Videoprojektionen, die von zehn in der Halle verteilten Beamern an die Wände der KING geworfen werden. „Es wird ein Gesamtkunstwerk“, kündigt der Musikprofessor an. Und zwar eines, das aus vielen kleinen Mosaiksteinen komplett neu zusammengesetzt wird. „Dieses Theater gibt es noch nicht, wir erfinden es gerade“, macht Enno Uhde deutlich, dass es am 4. März in der KING eine Weltpremiere geben wird.

„Upside Down – Streetdance meets Classic“:

- Veranstalter: Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM)
- Veranstaltungsort: Kultur- und Kongresshalle KING,
- Termine: Samstag, 4. März, Sonntag, 5. März, Samstag, 11. März und Sonntag, 12. März, Beginn jeweils 20 Uhr
- Dauer: 90 Minuten ohne Pause

Karten für die Performance-Show „Upside Down – Streetdance meets Classic“ sind erhältlich unter www.king-ingelheim.de/upside-down, in der Tourist-Information Ingelheim und an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zu unseren Veranstaltungen willkommen. Anmeldung bitte an Beate Schwenk (beate.schwenk@ikum-ingelheim.de).

Pressekontakt

IkUM - Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

Fridtjof-Nansen-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

Beate Schwenk

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 06132 710 009-120

beate.schwenk@ikum-ingelheim.de

<https://www.ikum-ingelheim.de>